

Zusammenfassung aus der Gemeinderatssitzung vom 20.2.2017

**Die Hauptthemen an diesem Abend waren die Anträge zum Kiesabbau im Süden von Hohenlinden sowie mehrere Bauanträge und der Antrag zur Verbesserung des Schallschutzes im älteren Teil unseres Schulhauses.**

#### **Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Kiesabbau.**

Nachdem in den letzten Monaten 2 Firmen einen Antrag zum Kiesabbau auf den Flur Nr. 166 direkt neben der Kiesgrube Hofmann und auf der Flur Nr. 143, 144/2 und 145/2 gestellt haben, muss jetzt umgehend das Verfahren von Konzentrationsflächen für Kiesabbau in die Wege geleitet werden. Da der Kiesabbau privilegiert ist und wir derzeit keine geeigneten Flächen für den Kiesabbau anbieten können, werden wohl in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren immer wieder Unternehmer versuchen, Grundstücke für den Kiesabbau anzukaufen. Die bisher eingereichten 2 Anträge konnten vorerst per Beschluss des Gemeinderates zurückgestellt werden. Es geht vor allem auch um Belastung der Zufahrten, die zum Abtransport von Kies nötig sind. Ein Antragsteller will eine Ausfahrt zur Staatstraße 2086 (Hohenlinden- Ebersberg) was noch einigermaßen verträglich wäre. Der zweite Unternehmer möchte hingegen seine Zufahrt direkt zur B 12, was aber massive Probleme mit dem Verkehrsaufkommen und der Beschmutzung usw. mit sich bringt. Siehe hierzu die oft sehr verschmutzte Gemeindegasse nach Kreith zu den Kiesgruben der Fa. Brandl. Um das bisherige Verkehrsaufkommen und das zusätzliche Verkehrsaufkommen durch die Kieslaster in etwa festzustellen hat man von einem Verkehrsplaner ein aktuelles Gutachten erstellen lassen. In den nächsten Monaten geht es jetzt hauptsächlich darum, mit dem Planungsverband und den beteiligten Behörden eine gewünschte und verträglich geplante Ausweisung einer Konzentrationsfläche für einen maßvollen und geregelten Kiesabbau im Bereich Neustockach und Neumühlhausen zu finden. Es ist hierzu auch wichtig, dass eine langfristig geordnete Zufahrt zu den Kiesgruben gewährleistet ist. Eine Kiesgrubenausfahrt auf die weiterhin bestehende B 12 will der Gemeinderat keinesfalls zulassen. Um die Abbauzonen für die von der Gemeinde geplanten Flächen für den notwendigen Kiesabbau etwas besser zu steuern, muss jetzt für diese Bereiche eine Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt werden, der auch einstimmig genehmigt wurde

#### **5. Änderung des Flächennutzungsplanes im „Ortsteil Altstockach“**

Es ist geplant im Osten des Ortsteiles Altstockach ein kleines Baugebiet zu entwickeln. Dazu wurden in dieser Sitzung mehrere Details besprochen. Es sollen hauptsächlich Bauparzellen für Einheimische entstehen. Bei dieser Planung sollte jedoch auf eine ausreichende und optimale Erschließung geachtet werden. Es soll jetzt das Architekturbüro Hartreiter aus Amerang mit der Durchführung des Bauleitplanverfahrens beauftragt werden. Dazu muss jetzt die Änderung des FN. – Planes und die Festlegung bzw. die Einbeziehungsatzung beschlossen werden, die der Gemeinderat auch einstimmig befürwortete.

#### **Grundschule Hohenlinden**

Nachdem der ältere Teil unserer Grundschule bereits 50 Jahre alt ist und der Schallschutz nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, hat der Schulleiter der Grundschule an die Gemeindeverwaltung einen Antrag gestellt, dass es mittlerweile erhebliche Probleme durch Lärmbelästigung in den Klassenzimmern gibt, deshalb sollen jetzt schallschluckende Verkleidungen eingebaut werden und zusätzlich auch die bereits 45 Jahre alten Bodenbeläge ausgetauscht werden. Der Gemeinderat gab auch hierzu gerne sein Einverständnis.

gez. Josef Neumeier    gez. Theo Falterer